



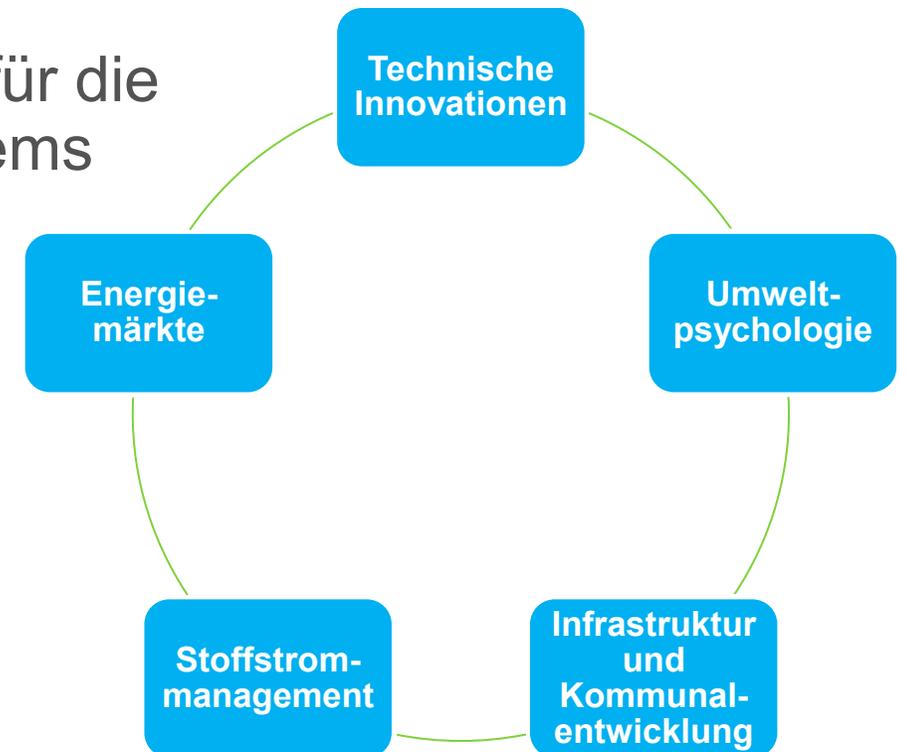
Institut für ZukunftsEnergie-
und Stoffstromsysteme

Die Rolle von Beteiligung und Kommunikation bei lokalen Klimaschutzprojekten

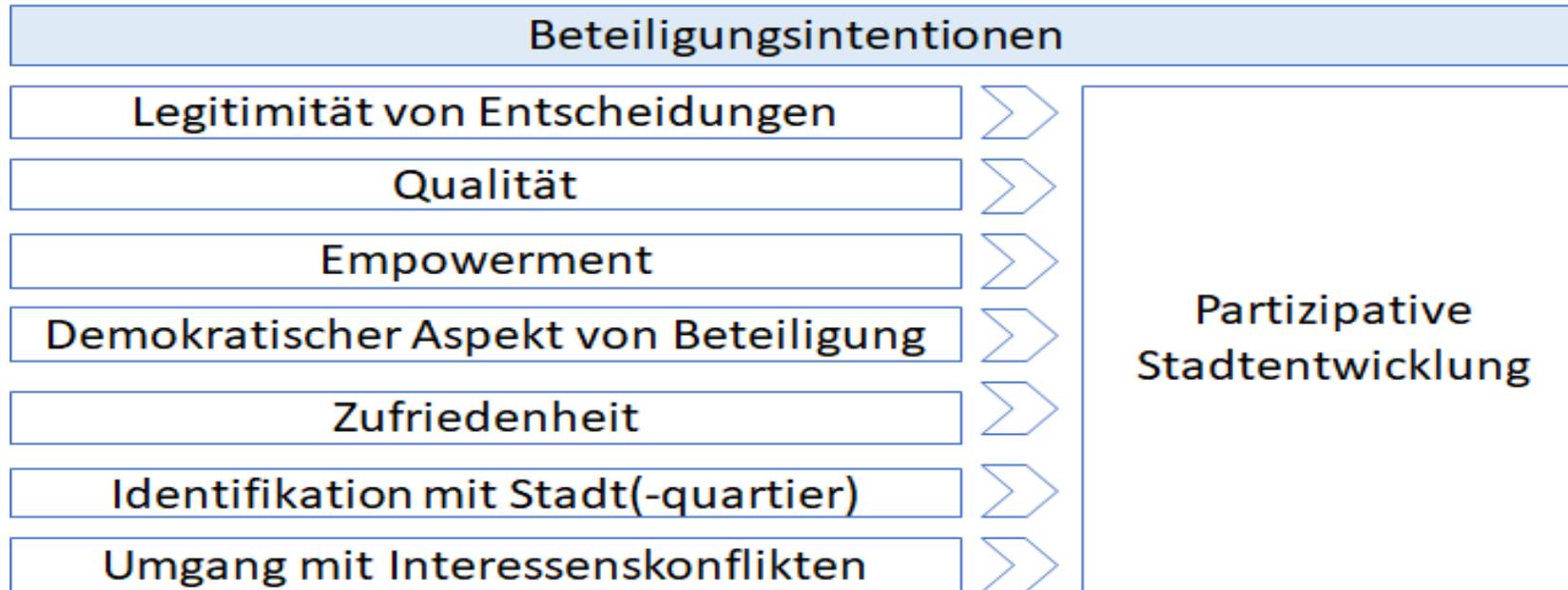
Jan Hildebrand & Aline Adam

Fachtag „Energieeffizienz und kommunaler Klimaschutz – Stärkung
der Zusammenarbeit auf lokaler Ebene“, 28.08.2025

- Institut für ZukunftsEnergie und Stoffstromsysteme (IZES gGmbH)
- Standorte in Saarbrücken und Berlin
- Ein An-Institut der htw saar und eine außeruniversitäre Forschungseinrichtung der Universität des Saarlandes
- In unseren fünf Arbeitsfeldern arbeiten wir an den für die Transformation des Energie- und Ressourcensystems relevanten Bereichen:
 - Markt/Ökonomie
 - Stoffströme/Ressourcen
 - Raum-/Stadtentwicklung
 - Mensch / Partizipation
 - Technik
- www.izes.de



- Energiewende und Klimaschutz als gesamtgesellschaftliche Aufgaben
- Transformationsprozesse sind neben technischen und ökologischen Dimensionen vor allem soziale / gesellschaftliche Herausforderungen
- Oftmals unklare Zusammenhänge, konfligierende Interessen und Verantwortlichkeiten, unterschiedliche Betroffenheiten
- Wenig Ressourcen, viele Aufgaben, erlebte Ohnmacht und Gefühle wie „die da oben“ & „Einzelkämpfer“
- Ziel: Erhöhung von Selbstwirksamkeit, Stärkung resilienter Strukturen
- Ansatz: wirksame Kommunikation und Beteiligung, die Aktivitäten vor Ort unterstützt



Jahns et al., 2025

- **Relevant:** Es wird ein (lokaler) Bedarf adressiert
- **Praktikabel:** Einfach, anwendbar, nicht zu komplex, modulare Anwendungsmöglichkeiten
- **Leitend:** Übersicht und schnelle Orientierung, welche Informationen und Erfahrungen wo bereits vorhanden sind – das Rad muss nicht neu erfunden werden
- **Aktivierend / inspirierend:** Durch gute Beispiele werden Ideen und Anregungen geliefert
- **Verbindend:** Unterstützt Vernetzung und schafft Synergien zwischen Akteuren und Ebenen
- **Lernend:** Regt zu Rückmeldungen und Feedbackschleifen an
- **Motivierend:** es macht Effekte und Erfolge sichtbar, unterstützt Mitmachen und Verstetigung



- **ModellEEGe – Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften als Promotoren der Energiewende unter ökologischer, wirtschaftlicher und sozialgemeinschaftlicher Perspektive – Modell zur Umsetzung von EEGe (FKZ: 03EI5246A)**
- Projektlaufzeit: 01.04.2023 – 31.03.2026
- Projektleitung: Barbara Dröschel, IZES
- Beteiligte Partner:

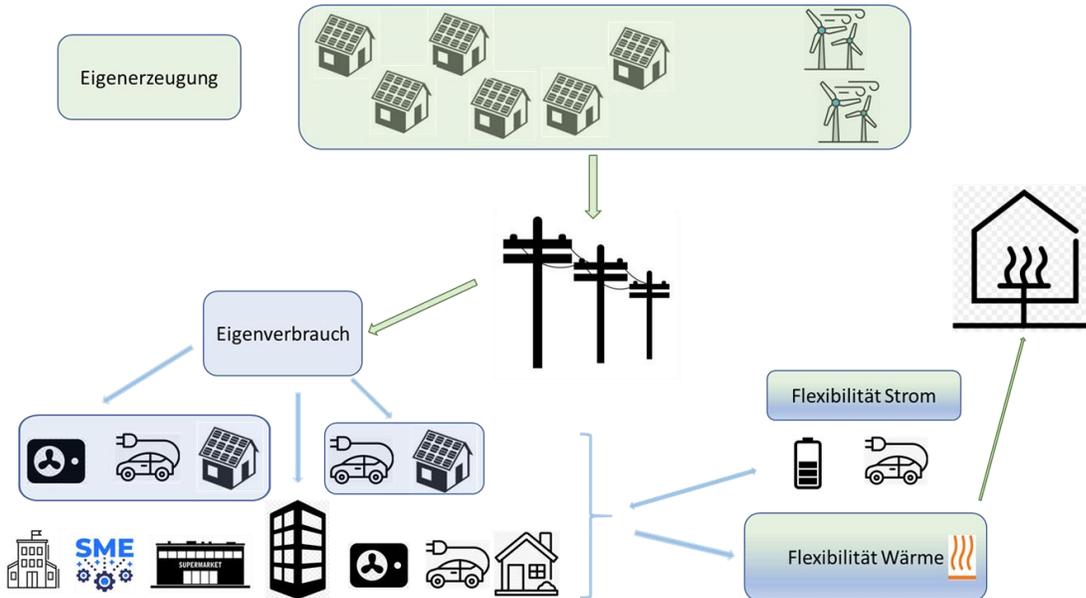


Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages





- <https://ee-gemeinschaften.de/>

- **Idee einer EE-Gemeinschaft:**

- gemeinschaftliche Nutzung von Strom und Wärme aus erneuerbaren Energien

- Aber: in Deutschland aufgrund aktueller Gesetzeslage noch nicht umsetzbar!

- **Ziele des Projekts Modell EEGe:**

- Umsetzungshemmnisse identifizieren und adressieren
- Gründung einer EE-Gemeinschaft modellhaft in Fraulautern durchführen

- **Arbeitspaket 2: Chancen und Hemmnisse**

- Ansätze aus der Akzeptanzforschung
- → Etablieren einer inklusiven, lokalen Energieversorgung als Modell durch aktive Einbindung von Akteur*innen aus den Quartieren (Bewohner*innen, KMU, öffentliche Verwaltungen) und insbesondere vulnerable Zielgruppen

- Ansatz: Möglichst viele verschiedene Menschen und Institutionen zusammenbringen: Mieter*innen, Eigenheimbesitzer*innen, KMU, Kitas, Schulen, andere öffentliche Einrichtungen, Vereine,...
- Welche Motivationen, Bedürfnisse, Chancen und Hemmnisse verbinden die Zielgruppen mit einer EE-Gemeinschaft?
- → Entwicklung individuell angepasster Beteiligungsformate
- Teilnahme an **Quartierskonferenz**, Durchführung von **Interviews**, Beratungen vor Ort
- September 2024: **Zukunfts-Workshop** für Jugendliche und junge Erwachsene
- **November 2024: Veranstaltung** für PV-Anlagen-Besitzer*innen
- April 2025: **Workshop** für KMU
- **Online-Fragebogen**



Interviews im Quartier (April bis Mai 2024)

- **Allgemeine Themen im Quartier Fraulautern**

- Mobilität / Fraulauterner Brücke
- Hoher Migrationsanteil → Mangelnde Integration
 - Spielplatz an der Kirche könnte zur Integration beitragen
 - Ansprechen der vulnerablen Gruppen
- Herausforderung, junge Menschen für Projekte zu aktivieren etc.
- Vereinsstrukturen nehmen ab

- **Wissen & Erfahrungen in Bezug auf Energie**

- Vorbild-Funktion der kommunalen Liegenschaften (Es wurden PV-Anlagen auf Schulen installiert)
- Stromsparcheck der Diakonie
- Proaktive Bürger*innen → Balkonkraftwerke, Mundpropaganda
- Gute Erfahrungen mit Mieterstrom
- Energie bisher kein Thema bei Quartierskonferenz
- Kaum Solaranlagen auf privaten Dächern
- Sorgen in Bezug auf sich ändernde Gesetze (Gebäudeenergiegesetz), Gesetzgebung zu kompliziert

Interviews im Quartier (April-Mai 2024)

- Fragen und Bedarfe bezüglich EE-Gemeinschaft:**

Theorie oder Praxis? → Fragen zur Umsetzung

Wirtschaftlichkeit des Modells

Verein, Genossenschaft → Fragen zum konkreten Gründungsprozess

Lokale Anlagenmontage und –betreuung

Konkrete Vorteile für Consumer/Prosumer

Beteiligung

Bereitschaft der Menschen vor Ort, Nähe zu den Bürger*innen, Menschen miteinander ins Gespräch bringen

Vulnerable Gruppen (Senior*innen)

„Sorgenfrei Energie abgeben“

Unklarheiten / Hürden

Steuern, Finanzen, Versicherung, Förderung

Verwaltungsaufwand, Bürokratie

Begleitung, Beratung vor Ort

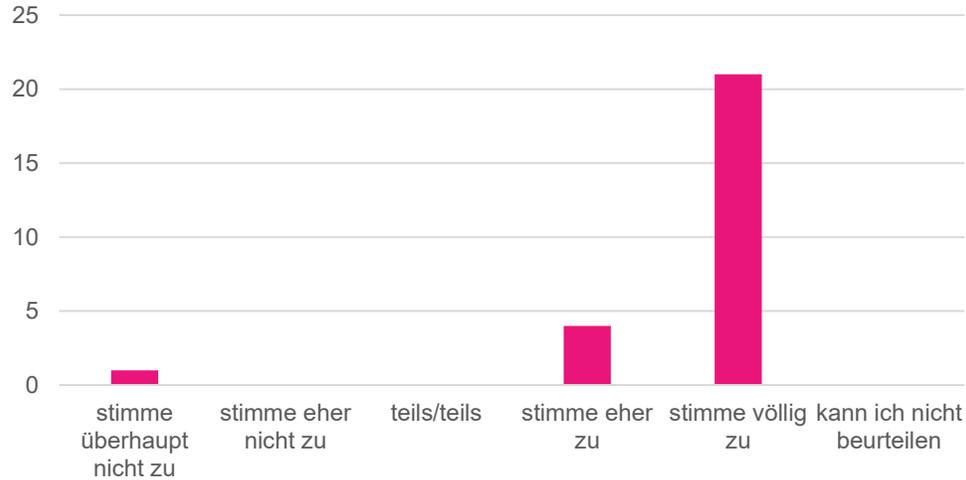
„EEGe ist Wunschdenken“

Veranstaltung für PV-Anlagen Besitzer*innen (November 2024)

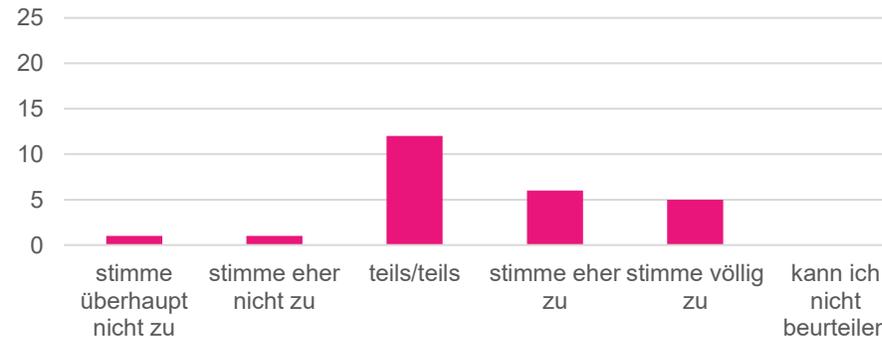
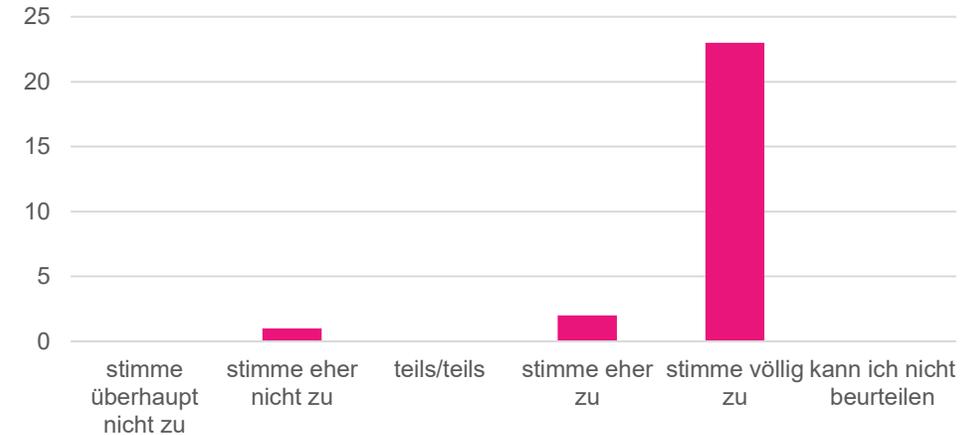


- Fragen und Bedarfe bezüglich Energie:**

Ich bemühe mich, bei mir zu Hause Energie zu sparen



Ich finde es wichtig, dass Bürger*innen finanziell von der Energiewende profitieren



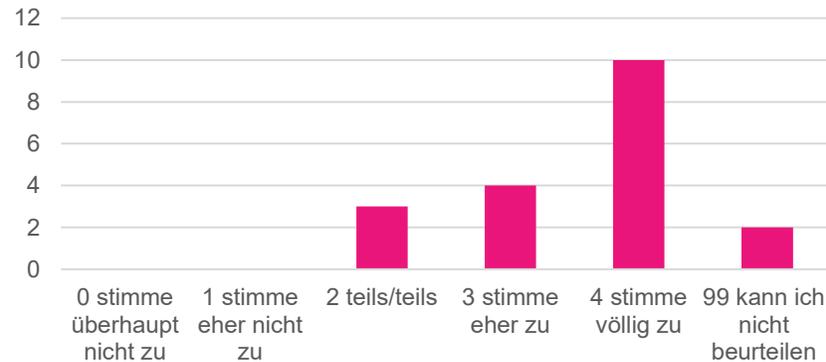
Insgesamt fühle ich mich sehr gut zum Thema Energie informiert

Fragebogen; n = 27

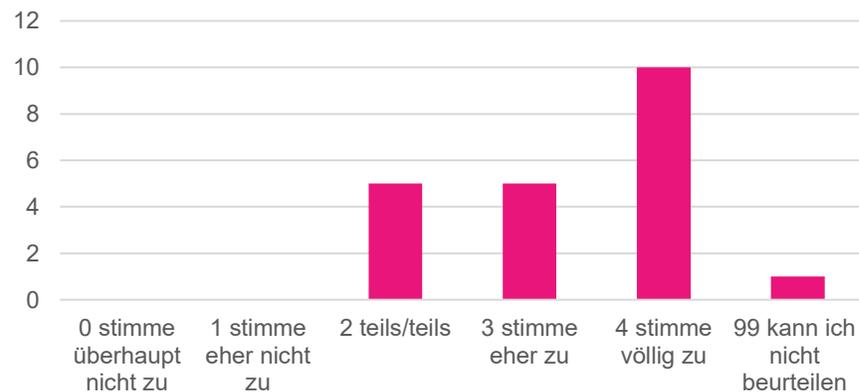
Veranstaltung für PV-Anlagen Besitzer*innen (November 2024)

• Fragen und Bedarfe bezüglich EE-Gemeinschaft :

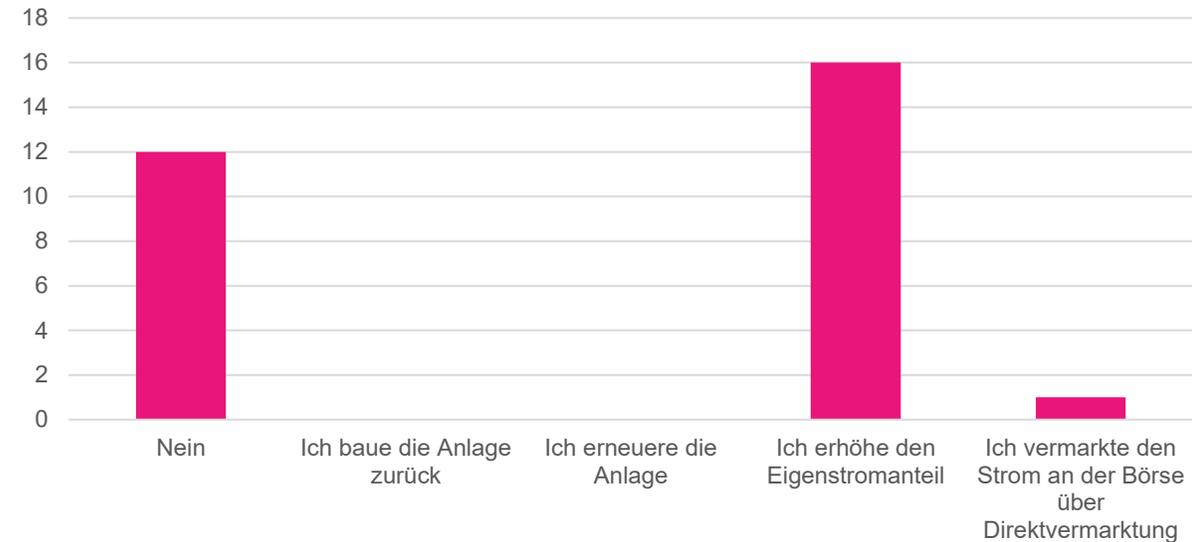
Ich habe prinzipiell Interesse mich an einer EEGe zu beteiligen



Ich habe Interesse mich mit meiner PV-Anlage in einer EEGe einzubringen



Haben Sie schon Überlegungen angestellt, wie Sie Ihre PV-Anlage weiter betreiben möchten nach dem Auslaufen der EEG-Vergütung? (Mehrfachnennung)



Veranstaltung für Jugendliche & junge Erwachsene (September 2024)



- Fragen und Bedarfe bezüglich EE-Gemeinschaft/Energie:

Möglichkeiten zur Energiegewinnung maximal ausschöpfen
Ressourcenverknappung berücksichtigen
Bildungs- und Karrieremöglichkeiten im Energiesektor
Energieproduktion in Städten
kurze Wege in Städten Unabhängigkeit
Platz für Begrünung dank platzsparendem Mobilitätskonzept
Staatliche Förderung Lärmbelastung reduzieren Sparsamer Energieverbrauch

Freiheit und Lebensstil nicht zu stark einschränken
Mobilitätskonzept muss zu Stadtteil passen

technisch realistische und (insgesamt) passende Lösungen
Landschaftsbild erhalten
Energieerzeugung nicht zu nah bei sich
Vermeidung von Preissteigerungen für EE

Nachhaltigkeit, Wachstum und Innovation kombinieren

- **Fragen und Bedarfe bezüglich EE-Gemeinschaft:**
- Bisherige Energy-Sharing Optionen wie z.B. Mieterstrom und gemeinschaftliche Gebäudeversorgung werden wenig genutzt, bieten aber Perspektiven.
- Erneuerbare Energie-Gemeinschaften (EEGe) können den wirtschaftlichen Weiterbetrieb bestehender PV-Anlagen nach Auslaufen der Einspeisevergütung unterstützen.
- Ein sicherer und einfacher Rechtsrahmen für EEGe fehlt bislang in Deutschland.

Online-Fragebogen für migrantische Community im Quartier

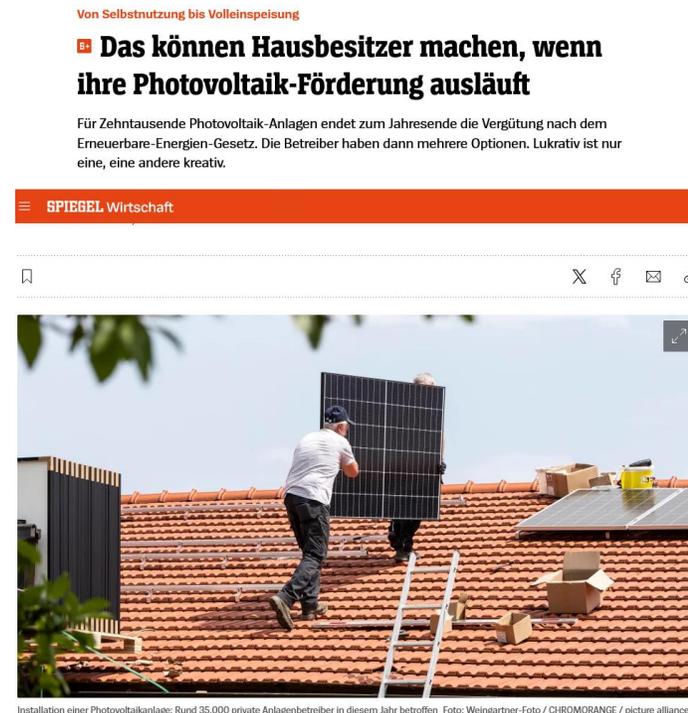
- **Ziel: Stimmungsbild bezüglich Energie im Alltag erfassen**
- Online-Fragebogen über Social Media Kanal
- Fragen sind bspw.:
 - Kennen Sie den Unterschied zwischen fossiler Energie (z.B. Gas, Öl) und erneuerbarer Energie (z.B. Sonne, Wind)?
 - Haben Sie schon einmal überlegt, eine Solaranlage zu installieren?
 - Sind Sie daran interessiert, mehr über erneuerbare Energien (wie Solarenergie) zu erfahren?

- Insgesamt positive Stimmung bei den befragten Zielgruppen
- Prinzipielles Interesse an Thema EE-Gemeinschaft von Gewerbe und Privatpersonen
- Gruppenübergreifend noch bestehende Unsicherheiten und Fragen der Zielgruppen an das Thema EEGe
- Zielgruppenspezifische Ansprache sinnvoll & weiterhin erforderlich

- Nächster Schritt: **Modellhafter Aufbau einer EE-Gemeinschaft** in Fraulautern mit Prosumern und Consumern (Privatpersonen und Gewerbe)
- Informationsveranstaltung am **16. September** mit dem Ziel, potentielle Mitglieder für die Gründung einer EeGe zu gewinnen



<https://www.tagesschau.de/wirtschaft/energie/private-solaranlagen-foerderung-kuerzen-100.html>



<https://www.spiegel.de/wirtschaft/service/photovoltaik-was-hausbesitzer-machen-koennen-wenn-ihre-foerderung-auslaeuft-a-9995f695-834f-496a-8784-76908328db0a>

IZES Institut für
ZukunftsEnergie- und
Stoffstromsysteme

Save the Date

12. Saarbrücker
Energie-
Kongress

29. September 2025

UNIVERSITÄT
DES
SAARLANDES

Ministerium für
Erasmus und
Hochschulpolitik
SAARLAND

www.izes.de

in

Wann: **29. September** 2025

Wo: **Aula/Innovation Center, Universität des Saarlandes**

<https://izes.eu/events/12-saarbruecker-energiekongress-energiewende-erfolgreich-umsetzen/>

IZES Institut für
ZukunftsEnergie- und
Stoffstromsysteme

Save the Date

1. Saarbrücker
**Circular
Economy-**
Kongress

30. September 2025

UNIVERSITÄT
DES
SAARLANDES

EVS

www.izes.de

in

Wann: **30. September** 2025

Wo: **Aula/Innovation Center, Universität des Saarlandes**

<https://izes.eu/events/1-saarbruecker-circular-economy-kongress-von-der-kreislaufwirtschaft-zur-zirkulaeren-wertschoepfung/>

- Wenn Sie mehr über unser Projekt erfahren möchten, besuchen Sie gerne unsere Website: <https://ee-gemeinschaften.de/>



Institut für ZukunftsEnergie-
und Stoffstromsysteme

Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!

hildebrand@izes.de
adam@izes.de



IZES gGmbH
Altenkesseler Straße 17, Geb. A1 | 66115 Saarbrücken
Büro Berlin | Albrechtstraße 22 | 10117 Berlin
Tel. +49 681 844 972 0 | Fax +49 681 761 799 9

- <https://www.mitarbeit.de/>
- <https://partizipation.at/>
- <https://www.dialogforum-energie-natur.de/wp-content/uploads/2019/01/beteiligungsleitfaden>
- <https://www.fachagentur-wind-solar.de/wind/oeffentlichkeitsbeteiligung>
- <https://www.netzwerk-buergerbeteiligung.de/kommunale-beteiligungspolitik/sammlung-kommunale-leitlinien/>

Beteiligung

Gemeinsam verändern und Lösungen finden.

Dialoge auf Augenhöhe zwischen Bürger:innen, organisierter Zivilgesellschaft, Interessensvertretungen, Politik und Verwaltung.

Weiterlesen



Netzwerk
Bürgerbeteiligung

Kommunale
Beteiligungspolitik

Themen & Diskurse

Netzwerkaktivitäten &
Informationen

Sie befinden sich hier: [Startseite](#) » [Kommunale Beteiligungspolitik](#) » [Sammlung kommunale Leitlinien](#)

Sammlung kommunaler Leitlinien und Handlungsempfehlungen für die Bürgerbeteiligung

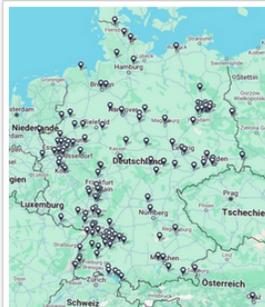
Hier finden Sie eine Sammlung von Regelungen und Handlungsempfehlungen zur kommunalen Bürgerbeteiligung. Dabei handelt es sich sowohl um fertige Leitlinien als auch um Informationen zu aktuellen Prozessen der Leitlinienerstellung.

Leitlinien Bürgerbeteiligung

Alheim – Bad Blankenburg – Bad Herrenalb – Bad Homburg – Badenweiler – Baltmannsweiler – Bamberg – Bargteheide – Berlin (Land) – Berlin-Charlottenburg-Wilmersdorf – Berlin-Friedrichshain-Kreuzberg – Berlin-Lichtenberg – Berlin-Marzahn-Hellersdorf – Berlin-Mitte – Berlin-Neukölln – Berlin-Pankow – Berlin-Spandau – Berlin-Steglitz-Zehlendorf – Berlin-Tempelhof-Schöneberg – Berlin-Treptow-Köpenick – Böblingen – Bochum – Bonn – Braunschweig – Bremen – Brühl – Chemnitz – Darmstadt – Detmold – Ditzingen – Dorsten – Dresden – Eckernförde – Ehningen – Empingen – Erfurt – Erkrath – Erlangen – Essen – Falkensee – Filderstadt – Flensburg – Frankfurt am Main – Freiburg – Freiburg – Freilassing – Freudenstadt – Friedrichshafen – Geislingen an der Steige – Gera – Gießen – Göppingen (Landkreis) – Göppingen (Stadt) – Görlitz – Göttingen – Granssee – Graz – Griesheim – Gronau (Westf.) – Großpörsna – Gundelfingen – Halle (Saale) – Hannover – Heidelberg – Heilbronn – Ingolstadt – Itzehoe – Jena – Jever – Kaiserslautern – Karlsruhe – Kiel – Köln – Königswinter – Konstanz – Kranenburg – Kresbronn am Bodensee – Lahr – Landau in der Pfalz – Leipzig – Lich – Ludwigsburg – Magdeburg – Mainz – Mannheim – Marburg – Marburg-Biedenkopf – Marquartstein – Meißen – Mettmann – Müllheim – München – Münster – Neuss – Neustadt an der Weinstraße – Nordhausen am Harz – Nürtingen – Oberhausen – Offenbach am Main – Oytzen – Pforzheim – Pfullingen – Plettenberg – Potsdam – Puchheim – Regensburg – Rehburg-Loccum – Remseck am Neckar – Rheine – Rostock – Rottweil – Saarbrücken – Schwerte – Soest – Solingen – Speyer – Sprockhövel – Stutensee – Stuttgart – Treuenbrietzen – Tübingen – Überlingen – Viernheim – Voralberg – Waiblingen – Warendorf – Wassenberg – Weingarten – Weyarn – Wiesbaden – Witten – Wolfenbüttel – Wolfsburg – Wuppertal

! Sammlung erweitern

Alle Netzwerker:innen sind aufgerufen, an der Erweiterung der Sammlung mitzuarbeiten. Bitte senden Sie Ihre Berichte an das Netzwerkmanagement unter [info\(at\)netzwerk-buergerbeteiligung.de](mailto:info(at)netzwerk-buergerbeteiligung.de) oder stellen Ihre Hinweise im Forum ein.



Karte der »Leitlinienkommunen«

Beteiligungsleitfaden Windenergie

Hinweise zu Beteiligungsmöglichkeiten von Verbänden in Verfahren zur Planung und Genehmigung von Windenergieanlagen



KOMMUNIKATION UND ÖFFENTLICHKEITSBETEILIGUNG

Beteiligung der Öffentlichkeit

- <https://energiegemeinschaften.gv.at/>
- <https://energiegemeinschaften.gv.at/formen-von-energiegemeinschaften/>
- <https://ee-gemeinschaften.de/>
- Jahns, A., Rossi, M. & Hildebrand, J. (2025). Akteursbeteiligung in Transformationsprozessen. In Urban studies (S. 149–166). <https://doi.org/10.14361/9783839461860-009>